

„Gar nichts,
gar nichts bringe ich,
nur am Kreuz
halte ich mich fest“

Augustus M. Toplady,
Übersetzung aus einer Strophe vom
Lied Rock of Ages, cleft for me

Offen

2/14



Evangelisations
Hauptsache Jesus Team

Alleinstellungsmerkmal

In der Werbebranche gibt es eine Abkürzung – USP. Das heißt „Unique Selling Proposition“. Gemeint ist das einzigartige Verkaufsargument, das eine Firma mit ihrem Produkt gegenüber den Mitbewerbern hat. Es wird gefragt: Was ist das Besondere an meinem Produkt auf dem Markt? Auf dem Markt der Weltanschauungen müssen Christen sich diese Frage auch stellen. Was ist das Einzigartige an Jesus Christus? Mit „Jesus find ich gut!“ ist es nicht getan. Ich muss wissen, was hat der christliche Glaube, was andere nicht haben. Ist es die Suche nach innerem Frieden? Im Buddhismus wird auch nach Frieden gesucht. Ist es die Moral? Viele Humanisten sind moralisch besser drauf als manche Christen. Könnte es die Heilung von Krankheiten sein? Das kann der Teufel auch. Was ist das Besondere? Nur Jesus kann Sünde vergeben und Menschen in den Himmel bringen! Und genau darum geht es bei der Werbeaktion „Evangelisation“. Und genau das wollen viele Leute nicht hören. Wenn ein Millionär freudig berichtet, dass er Christ geworden ist, weil er sich gefragt hat, ob es außer seinem Besitz noch mehr gibt, dann sagen die Leute: „Der hat gut reden. Wenn ich mir ums Geld keine Gedanken machen müsste, dann hätte ich auch Zeit für die Religion und könnte große Töne spucken.“ Wenn ein unheilbar Kranker davon spricht, was ihm Jesus in seiner Situation bedeutet und wie er bei ihm Halt bekommt, dann sagen die Leute: „Das ist typisch. Wenn der Mensch nicht weiter weiß, braucht er einen Gott. Der Glaube ist etwas für Schwache, Dumme und Hilfloze.“

Eins ist klar: Die Ausreden werden den Menschen nicht ausgehen. Wenn es um Jesus geht, ist die Palette der billigen Entschuldigungen, cleveren Ablenkungen und geistigen Verrenkungen unerschöpflich. Sicher ist jedoch: Eins wird ihnen ausgehen: Die Zeit! Denn irgendwann steht jeder vorm Friedhof und die Stimme aus dem Navigationsgerät sagt: „Sie haben Ihr Ziel erreicht.“ Nicht nur das müssen die Menschen hören, sondern auch, dass sie nicht an Jesus Christus vorbei in den Himmel kommen. Denn es gibt keinen humanistischen, keinen muslimischen oder esoterischen Weg zu Gott. Es gibt nur einen Code-Namen, um in den Himmel zu kommen. Der heißt nicht „Rumpelstilzchen“ oder „Simsalabim“. Es ist der Name „Jesus Christus“. Er ist unser USP, unser Alleinstellungsmerkmal!



von Lutz
Scheufler

John Stott

Evangelisation ist für die soziale Umgestaltung einer Gesellschaft unabdingbar. Soziale Verantwortung im christlichen Sinne hängt davon ab, ob es sozial verantwortliche Christen gibt. Und sozial verantwortliche Christen sind eine Folge von Evangelisation. Wenn der Heilige Geist uns verändert, entwickeln wir ein soziales Gewissen, und wir bekommen die Vision und den Mut dafür, die Gesellschaft zu verändern.

© Christus, die Bibel und wir

Liebe Christa-Maria,

wir haben viel positives Echo bekommen über Deinen Vortrag „Herkunftsfamilie – Hypothek oder Reichtum?“. Ein Kirchenvorstandsmitglied war auch dabei und meinte, von „dieser Seite“ hätte er die Dinge noch nie gesehen ...

Eva-Maria Kuloziq, 04808 Thammenhain

An Michael Rausch:

Danke, dass Du in Mildenau warst. Wir sprechen noch immer von den Legotagen und ich bin mit den Kids aus unserem Dorf, die nicht so zum Kern gehören, auf der Straße ins Gespräch gekommen. Beim Besuch einer Uroma (94) habe ich mit den Urenkeln Deine Legotage-Hits gesungen und wir haben nicht mehr den ganzen Text zusammen gebracht. Kannst Du den Text der beiden Lieder bitte schicken? Das würde mich und unser Kinderlieder-Team sehr freuen. Alles Gute und Gottes Segen für Deinen weiteren Dienst.

Shalom Maria, 09456 Mildenau

An Andreas Riedel:

Hallo Reeds, bin grad wieder beim Kinderrüstzeitvorbereiten und da ging mir Deine Bibelarbeit durch den Kopf und ich wollte auf diesem Weg einfach noch mal danke sagen. Es war eine sehr gesegnete Zeit. Auch wenn öffentlich nicht viel Echo kam, hat es allen Jugendlichen „total gut gefallen“ und ich glaube, dass die jungen Leute was draus machen werden – Beziehung mit Jesus. Es haben viele gebetet für das Wochenende und ich bin Dir sehr dankbar, dass Du Dich auf den Weg gemacht hast. Du hast das echt genial drauf, jungen Leuten begeisternd von Jesus zu erzählen. Danke.

Eine gesegnete Zeit wünscht Dir Susan, Gemeindepädagogin /
08060 Zwickau

...es geht ja ganz schön vorwärts bei Euch :-)

Mir macht es Freude zu beobachten, wie Ihr Euch so (unternehmerisch) entwickelt. Gott schenke Euch weiterhin gute Ideen und immer die richtigen Worte.

Jörg Möckel, Unternehmer/08209 Auerbach

Sehr geehrter Herr Scheufler,

im September letzten Jahres habe ich Sie bei einer Zeltevangalisation in meiner Geburtsstadt Wurzen gehört. Ich habe mich gefreut, dass an diesem Abend ein junger Mann sein Leben Jesus übergeben hat...

Am 22.11.2013 wurde über den ERF Ihr Beitrag vom Christustag 2013 ausgestrahlt. Sie haben darin Mut gemacht, dass Jesus im Leben und Sterben trägt (frei zitiert). Das hat mich an diesem Abend getröstet, ich bekam inneren Frieden. Zu diesem Zeitpunkt war mein Vater aufgrund seiner schweren Krebserkrankung sehr schwach und wusste, dass es „heimwärts“ geht. Am nächsten Morgen hat unser HERR unseren Vater erlöst, noch schneller, als wir dachten. Wir konnten zuletzt nicht bei ihm sein. Aber Jesus war bei ihm!

Ich wollte es Ihnen einfach mal mitteilen und wünsche Ihnen weiterhin Mut und Kraft im Dienst für Jesus. Leider konnten wir beim Konzert in Gunzenhausen nicht dabei sein.

Annegret Kernstock, 91632 Wieseth

Lieber Bruder Scheufler,

ich habe die große Freude gehabt, Sie Anfang des Jahres auf der JUMIKO in Stuttgart zu hören. Die Botschaft, die Sie dort weitergegeben haben, hat mich sehr beeindruckt. Sie war klar, geradlinig, bibeltreu und ohne Umschweife. An eines kann ich mich noch heute gut erinnern: Sie haben in aller Deutlichkeit über die Realität der Hölle und des Paradieses gesprochen. Heute haben leider sehr wenige Verkündiger den Mut diese und andere biblische Wahrheiten weiterzugeben. Seien Sie weiterhin mutig, Gottes Wort unter der Leitung des Heiligen Geistes zu verkündigen. Gott segne Sie!

Enzo Santoro, 75196 Remchingen

INFO

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

Missio-Team-Leiter berufen

Der Diplom-Ingenieur für Maschinenbau, Kornelius „Korni“ Weisflog (Jg. 1987), wurde zum Leiter des noch zu gründenden Missio-Teams berufen und ist somit Mitglied des Evangelisationsteams. Der engagierte Christ ist stellvertretender Vorsitzender der Bezirksjugendkammer im Kirchenbezirk Marienberg. Korni ist ledig und lebt in Krumhermersdorf im Erzgebirge. Bereits bei der Wurzener Zeltevangalisation im September 2013 nahm er Urlaub und leitete den 14-tägigen Einsatz einer Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter, die angereist waren, um die Evangelisation in verschiedenen Bereichen zu unterstützen. Vor allem standen missionarische Einsätze auf dem Programm. Aus diesen Erfahrungen heraus entstand der Wunsch nach einem Missio-Team, das auf unterschiedliche Art und Weise und je nach Begabung der Mitglieder dauerhaft zum Einsatz kommt. Außerdem können in Zukunft Anfragen zur Mitarbeit bei Evangelisationsveranstaltungen oder auch nach Praktika für Bibelschüler positiv beantwortet werden. Vorstellbar ist, dass die Mitglieder des Missio-Teams bei Veranstaltungen wie Jugendwochen, Zeltevangalitionen, Kindertagen... unterstützend dazu kommen oder auch eigene missionarische Einsätze durchführen.

Zu den ehrenamtlichen Aufgaben von Kornelius Weisflog gehören u.a.:

- Aufbau des Missio-Teams
- In Zusammenarbeit mit Michael Kaufmann Weiterbildungsangebote für die Mitglieder des Missio-Teams schaffen
- Planung und Durchführung von missionarischen Einsätzen bei Evangelisationswochen, Stadt- und Dorffesten, sowie auf Märkten...



Kornelius „Korni“ Weisflog

347 Besucher gekommen

Das Evangelisationsteam Sachsen bekommt Verstärkung. Im Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in Crimmitschau wurden am 19. Januar zwei Referenten und zwei Mitglieder eingeführt. Der ehemalige Jugendwart im Kirchenbezirk Marienberg, Michael Rausch, wird künftig als Evangelist für Kinder und Teenager arbeiten. Der 26-jährige Maschinenbauingenieur Kornelius Weisflog (Krumhermersdorf) wird ehrenamtlicher Leiter des Missio-Teams (innerhalb des Evangelisationsteams), das Evangelisationsveranstaltungen planen und koordinieren soll. Die evangelistische Arbeit unterstützen sollen zudem die neuen Referenten Jürgen Flock

(Öffentlichkeitsarbeit) und
Philipp Oehme (Medien).

© idea spektrum

Schubert gewählt

Der Berater der Evangelischen Stiftung GmbH und langjährige Unterstützer des Evangelisationsteams, Johannes Schubert, wurde in



Johannes Schubert

die sächsische Landessynode gewählt. Der Pfarrer lebt

mit seiner Familie in Limbach-Oberfrohna und vertritt in der Landessynode den Wahlkreis Chemnitz.

Evangelisationsteam Sachsen bekommt Verstärkung

Das Evangelisationsteam Sachsen bekommt Verstärkung. Im Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in Glauchau wurden am 19. Januar zwei Referenten und zwei Mitglieder eingeführt. Der ehemalige Jugendwart im Kirchenbezirk Marienberg, Michael Rausch, wird künftig als Evangelist für Kinder und Teenager arbeiten. Der 26-jährige Maschinenbauingenieur Kornelius Weisflog (Krummhennersdorf) wird ehrenamtlicher Leiter des Mission-Teams (innerhalb des Evangelisationsteams), das Evangelisationsveranstaltungen planen und koordinieren soll. Die evangelistische Arbeit unterstützen sollen zudem die neuen Referenten Jürgen Flock (Öffentlichkeitsarbeit) und Philipp Oehme (Medien), Leiter des Evangelisationsteams Sachsen ist der Evangelist Lutz Scheufler (Waldenburg).

www.evangelisation.biz



Neuer Evangelist: Michael Rausch

Kornelius Weisflog

Missio-Team gestartet

Das Missio-Team birgt für Christen von 18 bis 99 Jahren in Deutschland die Möglichkeit, dass sie sich je nach ihren Begabungen missionarisch für Jesus Christus einsetzen können. Das Spektrum reicht von praktischer Mitarbeit bei Evangelisationswochen und Seelsorge bis zu Straßeneinsätzen und Mitarbeit bei Kinderwochen. Für die Mitglieder des Missio-Teams werden Schulungen angeboten, so dass diese in ihrem persönlichen Glauben gestärkt werden und sich ihre Begabungen weiter entwickeln können. Auch eigene missionarische Projekte werden von Mitgliedern des Missio-Teams geplant und durchgeführt. Außerdem können christliche Gemeinden oder Vereine in Deutschland Mitglieder des Missio-Teams zur Unterstützung ihrer eigenen Aktionen anfordern. Leiter ist der Diplom-Ingenieur Kornelius Weisflog. Infos und Aufnahme ins Missio-Team: Kornelius Weisflog, Tel.: 0151 14456764, E-Mail: korni@mail.de

Beim ersten Treffen des Missio-Teams wird bereits ein Seminar angeboten:

WAS IST DEINE MISSION?

mit Michael Kaufmann und Kornelius Weisflog

05.04.2014 von 13.00 – 17.30 Uhr

Luther-Kirchgemeindehaus

08396 Waldenburg, Bahnhofstr. 2

Inhalte des Seminars: Was ist Evangelisation? / Persönliche Evangelisationsstile / Ruf zur Entscheidung

Dienstwagen gesponsert

Den Dienst des Evangelisten für Kinder, Teenager & Konfirmanden unterstützt seit Januar das Autohaus Zimpel in Zschorlau. Es stellt für Michael Rausch bis auf unbestimmte Zeit ein Fahrzeug zur Nutzung zur Verfügung.



facebook geklickt

Mitte November hat unser Medienreferent, Philipp Oehme, die facebook-Seite des Evangelisationsteams eröffnet. Seitdem haben wir über 450 Gefällt-mir-Klicks bekommen. Die Nummer 300 hat eine CD von Döhler & Scheufler und Nummer 400 das Buch „Die Frau im Fahrstuhl der Gefühle“ von Dr. Christa-Maria Steinberg als Danke-Geschenk erhalten. Die Nr. 500 bekommt die CD „Lebenslust im Lebensfrust“ von Lutz Scheufler per Post. Jeden Sonntag gibt es auf unserer facebook-Seite eine Mini-Andacht von den Evangelisten unseres Teams. Besuchen Sie uns doch mal: <https://www.facebook.com/evangelisationsteam>

Deutschlands größte Missions-Messe

Zwei Evangelisten des Evangelisationsteams waren auf der JUMIKO in Stuttgart mit jeweils einer Bibelarbeit vertreten.



Frank Döhler sagte: „Wenn ‚Vergnügung‘ Dein Götze ist, wirst Du nicht viel zum Bibel lesen kommen. Dafür wirst Du viel in facebook schreiben und vor der Glotze hängen und chillen. Aber dabei lernst Du Gott nicht kennen.“



Lutz Scheufler sagte: „Sünde und Gott passen nicht zusammen. Das Thema von Gott ist: Was nicht passt, wird von Jesus passend gemacht.“



Erstmals war das Evangelisationsteam auf der JUMIKO mit einem Info-Stand vertreten. Im Gespräch mit den Besuchern waren Jürgen Flock und Michael Kaufmann.

idea-online schrieb:

Mit fast 100 Ausstellern ist die Jugend-Missions-Konferenz (JuMiKo) in Echterdingen bei Stuttgart Deutschlands größte Fachmesse für Berufe in Mission und Entwicklungshilfe.

Am 5. Januar nutzten rund 5.300 junge Christen die Gelegenheit, Pläne für die Zeit nach Abitur, Studium oder Ausbildung zu schmieden ... Mehrere Redner stellten in Bibelarbeiten heraus, dass Christen mit zunehmendem Gegenwind rechnen müssten. Das sei dann der Fall, wenn sie den Ungehorsam gegen Gott aufdeckten und nicht das sagten, was den Zeitgenossen gefalle, so der frühere Leiter der Evangelisationskampagne „ProChrist“, Pfarrer Ulrich Parzany (Kassel). „Eine Kirche, die Sünde segnet und Gottes Gebote außer Kraft setzt, um niemanden zu verprellen, verrät das Evangelium“, mahnte Parzany. In der Nachfolge Jesu Christi gelte es, das Kreuz auf sich zu nehmen und bereit zu sein, mit Christus zu leiden. Der sächsische Evangelist Lutz Scheufler (Waldenburg bei Zwickau) tröstete Christen, die ständig Ablehnung erlebten, mit der Zusage, dass Evangelisation nicht erst dann erfolgreich sei, wenn sich jemand bekehre: „Evangelisation findet bereits dort statt, wo Menschen zu Jesus eingeladen werden.“

© idea



Parzany spendet Preisgeld

Der Evangelist Ulrich Parzany (Kassel) bekam am 18.02.2014 in Schwäbisch Gmünd den „Hoffnungsträger-Preis 2014“ überreicht.

Rems-Zeitung

Ulrich Parzany dankte nach der Preisübergabe durch Steffen Kern für die Verleihung des mit 5.000 Euro dotierten Preises. Dieses Geld gehe an das Evangelisationsteam um Lutz

Scheufler und Theo Lehmann. „Dies aus vollen Herzen“, so der Geehrte, da Lutz Scheufler die oberste Kirchenleitung offen kritisiert habe und „dafür gefeuert“ worden sei.

idea spektrum

Parzany will das Preisgeld von 5.000 Euro dem sächsischen Evangelisationsteam spenden. Dieses hatte der dortigen evangelischen Kirchenleitung widersprochen, als sie Pfarrhäuser in Einzelfällen für homosexuelle Partner öffnete. Der Leiter des Teams, Lutz Scheufler, wurde aus dem kirchlichen Dienst entlassen, weil er Landesbischof Jochen Bohl infolge des Beschlusses die geistliche Leitung der Kirche abgesprochen hatte und nicht bereit gewesen war zu widerrufen. Parzany: „Der Mut und das Feuer dieser Evangelisten verdient Anerkennung und Unterstützung.“

Evangelischer Pressedienst

Das Preisgeld will Parzany nach eigenen Angaben an das Evangelisationsteam Sachsen weitergeben. Diese Initiative hatte im Sommer 2012 den Landesbischof, die Kirchenleitung und die Landessynode „nicht mehr als geistliche Leitung unserer Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens“ anerkannt, weil die Landessynode die Öffnung der Pfarrhäuser für schwule und lesbische Paare in Einzelfällen zugelassen hatte.



400 Kilo LEGO bitte!

Die Beschaffung der LEGO-Steine für die Kindertage mit Michael Rausch gestalteten sich schwierig. Wir erhielten kein brauchbares Angebot: „Für 10.000 EUR bekommt man nur einen Teil der benötigten Menge.“ Am 09.12. diskutierten deshalb Michael Rausch, Michael Kluge und ich alternative Beschaffungswege, denn bereits zwei Monate später waren die ersten LEGO-Tage geplant. Außerdem wollten wir das Geld unseres Sponsors effektiv einsetzen. Ergebnis der Beratung: Wir starten eine Kaufaktion im Internet bei ebay! Bis Ende Dezember brauchten wir ca. 400 kg LEGO. Dann mussten die Steine noch gewaschen und sortiert werden.



Weihnachtsgeschenk für JESUS

Jesus hatte meiner Frau Judith und mir bereits auf Herz gelegt, dass wir als Familie die LEGO-ebay-Aktion inkl. Sortierung übernehmen und leiten. Manche hielten uns für verrückt, als 6-köpfige Familie in der Advents- und Weihnachtszeit bei ebay LEGO-Massen zu besorgen. Wenn Jesus ruft, dann heißt es kaufen + sortieren. Als wir mit unseren Kindern darüber sprachen, wurde deutlich, die LEGO-Beschaffung ist unser Geburtstagsgeschenk für Jesus. Wir haben 2013 ein anderes Weihnachten gefeiert und Wunder erlebt: Wir kauften ca. 350 kg LEGO-Mischware, Grundplatten, Bäume, Tiere und Figuren. Innerhalb einer Woche war die Kaufaktion abgeschlossen. Jesus hat den Zeitpunkt genau auf die richtige Woche gelegt. Durch das bevorstehende Weihnachtsfest war sehr viel Lego im Angebot. Wie sich zeigte, waren die Preise aufgrund des großen Angebotes akzeptabel. Bis Weihnachten kamen ca. 60 Pakete bei uns an – es war für die Paketdienste schon verwunderlich 3-10 Pakete täglich bei uns abzuliefern.

Viele Hände – schnelles Ende

Nun ging die Arbeit erst richtig los: Vorsortieren in Kategorien, Steine waschen und Feinsortierung. Auf der Weihnachtsfeier unserer Landeskirchlichen Gemeinschaft erzählte ich von der Aktion. Sofort fanden sich etliche Mitarbeiter. Der älteste Legosortierer war mit 93 Jahren mein Großvater. In dieser Zeit bin ich mal gefragt worden, wie wir es schaffen so ruhig zwischen Weihnachten und Neujahr einige Tage weg zufahren, wo doch 350 kg LEGO zu Hause warten. Ich konnte nur antworten: „Das LEGO gehört Jesus und ER wird dafür sorgen, dass alles zur rechten Zeit an seinem Platz ist.“ Das hat Jesus auch gemacht. Zum Staunen: Wir haben die Mengen an Steinen und Zubehör bekommen, die gebraucht werden. Jesus hat geschenkt, dass wir pünktlich fertig wurden. Am Vorabend des ersten Einsatzes (12.02.2014) beluden wir den Autohänger mit fast 50 Kisten. Wir erfuhren: Wenn wir Zeit, Ressourcen und Begabungen IHM zur Verfügung stellen, wird ER für alles sorgen.

DANKE

Als Familie investierten wir zwei Monate. Viele Dinge sind liegen geblieben, z.B. das Buchen unseres Sommerurlaubes. Das gemeinsame Projekt hat uns jedoch gestärkt und viel Freude gemacht. Wir haben zu Weihnachten nichts vermisst und waren auch die gesamte Zeit nie ernsthaft krank. Danke noch mal an die vielen Helfer. Einen besonderen Dank an meine Mutter, die zwei Drittel der 400 kg gewaschen und getrocknet hat. Etwa 60 kg LEGO bekamen wir geschenkt.

DANKE, DANKE, DANKE!

Jens Ulbricht, Zeltmeister und technischer Leiter

Premiere mit 100 Kindern

Mildenau: „Mit 60 Kindern wäre es optimal ...“, so waren die Überlegungen von Michael Rausch im Vorfeld der Kindertage mit LEGO. Die Kinder haben sich mühelos darüber hinweggesetzt: 80 – 100 Kinder bevölkerten täglich mit viel Schwung und Begeisterung den Gasthofsaal! Das „Legofieber“ war ausgebrochen und viele durften kommen, auch Kinder, die sonst keinen Bezug zu christlichen Gruppen hatten. Michael Rausch ließ sich nicht aus der Ruhe bringen – obwohl es seine erste „Lego-Erfahrung“ war und motivierte die Kinder mit Nehemia, tollen Liedern und herausfordernden Aktionen! Sogar der Familiengottesdienst war sehr gut besucht und die Begeisterung der Kinder steckte viele an! Gott sei Dank hatten wir viele(!) vielseitig begabte Mitarbeiter (von 15 – 70 Jahren), viel Kuchen und gerade noch genügend Platz! Auf Wiedersehen in zwei Jahren! Wir freuen uns jetzt schon darauf!

Mirjam Mauersberger, Gemeindepädagogin der Ev. luth. Gemeinde
Sandra Mauersberger, Gemeindepädagogin
der Ev. meth. Gemeinde

Kindertage in Leubsdorf

Aus unseren Kirchgemeinden

Mit viel Freude waren die Kinder bei den LEGO-Tagen mit Michael Rausch in der Leubsdorfer Turnhalle bei der Sache, egal ob bei der Verkündigung oder beim eifrigen Bauen mit den unzähligen vielen LEGO's.



Männer reden Klartext

Wir, der Männerkreis aus der Lukaskirchgemeinde in Planitz (Zwickau), treffen uns immer am letzten Montag im Monat. Am 27. Januar hatten wir die Ehre von Andreas „Reeds“ Riedel einen Vortrag zu hören über das Thema: „Was würde Jesus über Homosexualität sagen“.

In der heutigen Zeit der Strategie „Gender Mainstreaming“ ist das ein Thema, auf das wir schon sehr gespannt waren. Reeds hat uns auf eine authentische und offene Art sehr deutlich

gemacht, was das Wort Gottes zum Thema Homosexualität sagt. Die Kernaussage, dass wir alle Sünder sind und vor Gott es keine kleinen oder großen Sünden gibt, lässt jeden über sich selbst nachdenken. Wenn ich andere Menschen mit Vorurteilen begegne, dann hat dieser Abend mich neu zum Nachdenken gebracht. Das immer wieder neue Ausrichten auf Jesus ist für uns alle so wichtig! Ich bin unserem Herrn dankbar für diesen Abend, der seinen Teil dazu beigetragen hat, näher an Jesus heranzurücken.

LG Torree im Namen des Männerkreises

Ja – Nein – Vielleicht?

Es ist Freitagabend. Endlich Wochenende, endlich Zeit zum Abschalten, Freunde treffen und Party machen! Hauptsache, was anderes sehen als die letzten Tage und den Blick auf andere Dinge lenken ... so sehen wohl die Gedanken von vielen von uns aus, wenn wieder eine normale Woche geschafft ist. Und so wird es wohl auch am 14. Februar 2014 gewesen sein, als um 19 Uhr im Jugendzentrum Meisterhaus in Annaberg-Buchholz die Tür für viele Jugendliche geöffnet wurde. Heute heißt es wieder JG-XXL! Einmal im Jahr kommen junge Leute aus den unterschiedlichen Jungen Gemeinden der Region zusammen, um eine große JG miteinander zu halten – eben eine JG-XXL.

Das Haus füllt sich und der Abend beginnt. Was mit einem lockerem Abendsnack und rockiger Musik startet entspricht wohl voll und ganz dem „jugendlichen Entspannungsprogramm“. Zeit zum Quatschen und Lachen, genau das Richtige eben, um runterzufahren. Doch was geht jetzt? Da kommt doch tatsächlich ein Brautpaar eingezogen! Ruhe kehrt ein, die Spannung steigt ... wird das etwa heute ein Abend für christliche Partnervermittlung und Eheberatung? Zum Valentinstag wäre das wahrscheinlich gar nicht so abwegig! Und ja, heute geht es um Beziehung! Schließlich betrifft dieses Thema ja jeden von uns. Die Predigt beginnt und Andreas „Reeds“ Riedel macht klar und verständlich deutlich, welche Beziehung in unserem Leben eigentlich die größte Bedeutung hat: Jesus.



„Wie sieht deine Beziehung zu ihm aus?“, „Wie lebst du mit ihm?“, „Warum bist du heute Abend hier?“ – solche und ähnliche Fragen bewegen die Jugendlichen an diesem Abend. Ja – Nein – Vielleicht? Das ist die Frage, die Gott an diesem Abend jedem einzelnen stellt. So wie wir uns in Partnerschaft und Ehe für den anderen entscheiden, so möchte auch Gott eine Entscheidung von uns. Doch welche Antwort gibst DU ihm? – Diese Entscheidung kann niemand anderes treffen als du selbst. Die Atmosphäre ist sichtlich verändert. Gott selbst ist es, der ruft und sich danach sehnt, dass junge Menschen zu ihm kommen. Absolute Ruhe und offene Herzen sind im Raum spürbar. Gott ist am Wirken. Und so ruft Reeds die Jugendlichen auf, Jesus eine klare Antwort zu geben und entschieden mit ihm zu leben. Zehn bis zwanzig Jugendliche übergeben an diesem Abend ihr Leben Jesus. Sie sind bereit JA zu sagen und öffnen sich in Gebeten und Gesprächen mit Mitarbeitern. Stellt man sich so einen gewöhnlichen Freitagabend vor? Gott schon! Er persönlich hat gehandelt und so ganz nebenbei diesen Freitag für uns zu einem außergewöhnlichen Tag gemacht.

Bea Langer, Mildenaun

Seltene Konstellation

Es passiert kaum, dass zwei Evangelisten unseres Team's gemeinsam unterwegs sind. Ende Februar war dies der Fall – Andreas „Reeds“ Riedel und Michael Rausch leiteten eine Ski- und Snowboardrüstzeit der Jugendarbeit des Kirchenbezirks Marienberg im Pitztal. Da beide auch des Ski- und Snowboardfahren's mächtig sind, konnte „frisch Erlebtes“ von den Pisten gleich mit in die Andachten und Bibelarbeiten einfließen.



Bibelstudium unter Studenten

Mehr Leute als sonst füllten den Raum, in dem wir uns jeden Mittwochabend als Zwickauer Studentengemeinde treffen. Gott sei Dank konnten wir auf den nächst größeren Saal im Gemeindehaus ausweichen! Schnell haben wir einen großen Stuhlkreis aufgebaut und schließlich hat jeder seinen Platz gefunden. Es ist schön, dass so viele Leute da sind und hören können, was Andreas „Reeds“ Riedel für uns vorbereitet hat. Doch Ausgeschlafenheit war gefragt! „Das Geheimnis geistlichen Wachstums“ – das durften wir uns gemeinsam näher anschauen und mehr entdecken. Auch wenn dieses Thema die Konzentration des ein oder anderen, auch im Angesicht

der unmittelbar bevorstehenden Prüfungsphase, besonders herausgefordert hat, traf es auf ein großes Interesse unter den jungen Menschen. Die Studenten in der ZSG sind ein bunter Haufen – Protestanten, Katholiken, Freikirchler – und eine Mischung aus Interessierten und längst Bekehrten. „Bei dem Thema ging es um tiefgründige Glaubensfragen, die anders als in den Predigten, die man am Sonntag in der Kirche hört, sehr provokant und tiefgreifender betrachtet wurden. Die harten Worte, die in der toleranten Zeit oft verschwiegen werden, wurden auf dem Punkt gebracht und Lösungsansätze vorgelegt. Da ich mich mit diesem Thema vorher schon beschäftigt habe, konnte mir die Predigt sehr weiter helfen und mir Verunsicherungen bei kritischen Fragen nehmen.“ – so einer der Studenten.

Jana Ristau

Kehrtwege bei voller Fahrt

... war das Thema der Familienstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Hilmersdorf/ Erzgebirge. Evangelist Michael Rausch ließ die Kinder Werkzeuge erraten und machte daran deutlich: „Paulus wurde ein Werkzeug für Gott“. In Richtung der Erwachsenen sagte der Evangelist: „Nach seiner Bekehrung schaltete Paulus in den Aktivmodus“ und ermutigte die Besucher das Gleiche zu tun. Die Erfahrung der Missionsgeschichte zeige jedoch, dass es auch ein steiniger Weg werden kann: „Wer nur auf Harmonie setzt, ist kein Missionar.“ Nach seinem Einsatz in Hilmersdorf sagte Rausch: „Es kamen Jung und Alt und die Alten freuten sich an den jungen Leuten.“



Evangelisation Explosiv

„Ein Christ, der verschweigt, was ihm zuteil geworden ist, der ist ein Blindgänger; der ist Dynamit, das nicht losgeht“, sagte vor vielen Jahren der Theologe Helmut Thielicke. Recht hat er. Ich bin ein Blindgänger – so oft. Und das, obwohl ich Evangelist bin. Von der Kanzel geht es ganz gut, aber wie schaut es aus im persönlichen Gespräch im Alltag? Wie viele Chancen habe ich ungenutzt gelassen? – Aus Scham, aus Unvermögen, aus was für Gründen auch immer. Gründe finden sich leicht. Das muss sich ändern – zuerst bei mir. Gemeinsam mit Andreas Riedel nahm ich im Dezember an einer Weiterbildung teil: Evangelisation Explosiv – damit das Dynamit, das Evangelium, los geht, explodiert, einschlägt. Vier Tage Vorlesungen, vier Tage Lernen, Lernen,

Lernen – bis tief in die Nacht -, vier Tage evangelistische Einsätze auf dem Weihnachtsmarkt in Zwickau. Jesus schenkte göttliche Verabredungen. Er bereitete Menschen vor und ließ uns auf sie treffen. Wir durften ihnen das Evangelium auf der Straße erklären und mit ihnen beten. Freilich gab es auch Zurückweisungen - schroffe, verbitterte, ignorante. Aber Jesus ging es ähnlich. Also weiter geht's. Dynamit muss los gehen. Der Leiter sagte zu Beginn: „Ich schule keine Evangelisten. Ich schule Christen, Zeugen von Jesus zu sein.“ Jeder Christ ist ein Zeuge, aber wie sieht es mit unserem Zeugnis aus, das wir von Jesus ablegen? Nicht gut? Das kann sich ändern - auch bei dir. Ein Schulungsangebot für Gemeinden wird in dieser Ausgabe beworben. Ein weiteres Angebot ist in Planung.

Frank Döhler

Wer sucht, wird Sinn finden

Über 120 Besucher zur Eröffnung der Bibelwoche Lutz Scheufler spielt souverän Gitarre und überzeugt auch mit seinem Gesang. Allein wegen der wunderbaren Musik und der sinnsuchenden- und findenden Liedtexte lohnt sich der Besuch der Bibelwoche in Schwarzenbach am Wald. Scheufler war bereits vor einem Jahr in Schwarzenbach zu Gast. „Zusammen mit Dr. Christa-Maria Steinberg hat er zum Thema ‚Hilfe ist möglich‘ gesprochen. Das ist gut angekommen“, erzählt Pfarrer Jens Güntzel ... Das Publikum scheint, musikalisch eingestimmt, locker zu werden. Zeit für die Predigt zum Thema: „Lebenssinn – Wer sucht, wird finden“. In plastischen Bildern erzählt der sympathische Sachse übergangslos erst einen Kannibalenwitz und dann vom nubischen Reich. Auch Jean-Paul Sartre, Gregor Gysi, Voltaire, Nina Hagen und Xavier Naidoo kommen ins Spiel. Interessant seine Ausführungen zum „Abwesenheitseffekt“: „Wir sollten alle öfter an das denken, was abwesend ist und dankbar sein: Ich habe keinen Krebs. In Deutschland ist kein Krieg. Ich hatte keinen Autounfall. Meine Ehe ist nicht in der Krise.“

© Frankenpost

Am 12. März trafen die Mitglieder des Evangelisations-teams und die Referenten zu ihrer ersten Beratung in diesem Jahr zusammen.



Angekommen im Knast

So eine Einladung hatte ich noch nie bekommen. Eben spielte ich ein Konzert im Görlitzer Knast. Hohe Aufmerksamkeit bei den muskelbepackten und tätowierten Männern. Danach Gespräche über Gott und die Welt, „Dankeschön“ und „Was ist das für eine Gitarre?“. Am Schluss kommt einer auf mich zu: „Was kostest Du, wenn ich Dich engagiere?“ Ich frage zurück „Wie meinst Du das?“ Er: „Ich werde bald entlassen und habe draußen meinen 60. Geburtstag. Würdest Du zur Feier für meine Gäste spielen?“ Das war für mich eine wunderbare Rückmeldung. Bei diesem Mann war von der Botschaft etwas angekommen. Ich werde auf seiner Geburtstagsparty gerne ein Mini-Konzert spielen.

Lutz Scheufler

BITTE VORMERKEN!

- 15.-18.11.14 Chemnitzer Bibelseminar
- 19.11.14 (Bußtag) Freundestag Evangelisation mit Winrich Scheffbuch, Pfarrer und Missionsexperte (Stuttgart)



WAS IST DEINE MISSION?

Seminar für engagierte Christen mit Michael Kaufmann
Luther-Kirchgemeindehaus 08396 Waldenburg, Bahnhofstr. 2
Termin: 05.04.2014, Zeit: 13.00 - 17.30 Uhr
Inhalte des Seminars: Was ist Evangelisation? Persönliche Evangelisationsstile, Musik in der Evangelisation, Ruf zur Entscheidung



EVANGELISTISCH PREDIGEN

Seminar für Hauptamtliche mit Dr. Theo Lehmann und Michael Kaufmann
Luther-Kirchgemeindehaus 08396 Waldenburg, Bahnhofstr. 2
Termin: 31.05.2014, Zeit: 13.00 - 17.30 Uhr
Thema: Die evangelistische Predigt, Grundsätze evangelistischer Verkündigung, Apologetik in der evangelistischen Verkündigung, Ziel und Konzentration in der evangelistischen Verkündigung, Ruf zur Entscheidung, Musik in der Evangelisation



MissioCamp-Erzgebirge 2014

mit Andreas „Reeds“ Riedel, 22. - 29.08.2014
Thema: HIMMELWÄRTS
Strobelmühle in Pockau/ Erzgebirge
www.missiocamp.com



„Lauter Lobpreis?!“

12.04.2014

mit Frank Döhler

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: ca. 18:00 Uhr

Gottesdienstmusik und ihre Tücken

→ 1. Geistliche Grundlagen › Mein Leben als Lobpreis(-Musiker) › Unser gemeinsamer Dienst als Musikteam › Wozu braucht es eigentlich Musik im Gottesdienst? → 2. Praktische Impulse › Liedauswahl › Impulse für eine geistlich leitende Moderation und Interaktion › musikalische Dramaturgie eines Gottesdienstes › Generationskonflikt in der Gottesdienstmusik › Erwartungen an die Gottesdienstmusik

Kosten: 60,00 € (erm. 50,00 €)
inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken

Anmeldung bis 04.04.2014
Musikschule Goldenes Lamm e.V.
Leipziger Straße 220, 01139 Dresden
E-Mail: info@msgl.de, Tel. 0351-895 12467

Musikschule Goldenes Lamm
starke Töne, die bewegen
www.msgl.de
cool case

Seminar: Ansteckendes Christsein mit Frank Döhler

Titel: So wird dein Christsein ansteckend – Glauben weitergeben in einem Stil, der zu dir passt
Veranstaltungsformat: Vier Abende oder ein Wochenende
Zielgruppe: Gemeinden / Hauskreise / Jugendgruppen
Themen: Warum soll mein Christsein ansteckend sein / Dein Typ ist gefragt / Beziehungen aufbauen / Deine Geschichte / Seine Geschichte / Die Ziellinie überschreiten / Einwände

Seit fast 2000 Jahren lautet der Auftrag für uns Christen: „Geht hin in alle Welt ...“ In unseren Breitengraden ist diese erste Passage des Missionsbefehls zum größten Teil erfüllt.

Wir sind in den Schulen und Betrieben, den Discos und Vereinen und in vielem mehr. Probleme gibt es jedoch bei vielen Christen mit der Fortsetzung des Missionsbefehls: „... bezeugt das Evangelium allen Menschen.“ Das Seminar soll Christen ermutigen und befähigen, Zeuge von Jesus Christus zu sein. Ein Zeuge mit den Gaben und der Prägung, die Jesus jedem Einzelnen von uns gegeben hat. Ein Zeuge, dessen Zeugnis trifft und nicht im Hals stecken bleibt.

RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung. Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter www.lutz-scheufler.de/radio

Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de Finanzielle Unterstützung der Medienarbeit ist über die Evangelikale Stiftung möglich. >>> Verwendungszweck: SCHEUFLER



Onlineshop: www.sdg-verlag.de

Die Frau im Fahrstuhl der Gefühle

Christa-Maria Steinberg

Klar, Gefühle sind wichtig. Sie gehören ganz elementar zu unserem Leben! Manches Mal aber wähnen wir uns ihnen ausgeliefert, wie einem Virus. Da kann man eben nichts machen! Diese Annahme wird einfühlsam widerlegt: Wir müssen nicht „gefangen bleiben - im Fahrstuhl unserer Gefühle“! Die Ärztin und Psychotherapeutin Christa-Maria Steinberg zeigt Ausstiegs-Möglichkeiten aus dieser Falle und macht klar, wie unser Gefühlsleben wieder in Balance kommen kann. Diese Handreichung kann man gut in einem Zuge durchlesen. Eine Ermutigung, sich eng an Gott zu hängen.

Christina Scheffbuch-Schwalphenberg

Dieses Buch ist typisch: Wo Steinberg drauf steht, steckt Jesus und Lebenshilfe drin. Es ermöglicht auch Männern, die Frau im Fahrstuhl der Gefühle besser zu verstehen.

Lutz Scheufler



GESCHENKBAND 47 Seiten mit Farbfotos, gebunden, fester Einband ISBN 978-3-930868-12-4, Best.-Nr.: 819.834, Preis: 7,90 EUR

Christus, die Bibel und wir – John Stott

John Stott räumt auf mit falschen Bibelauslegungen und ermutigt zum Vertrauen in die Bibel. „Die Schrift ... ist Gottes Wort durch die Worte von Menschen.“ Vorbild für Stott's Schriftverständnis ist Jesus, der sich demütig und ohne zu widersprechen dem Alten Testament unterordnete. „Und weil Jesus das tut, müssen wir es auch tun.“ Dieses Büchlein gehört nicht nur in die Hände von Predigern, sondern vor allem von Predigthörern, in Gemeindekreise und Kirchenvorstände.

Dr. Theo Lehmann, Autor, Liederdichter, Pfarrer und Ehrenmitglied beim Evangelisationsteam

In der dritten Auflage werden die Vorträge von John Stott erstmalig mit hochwertiger Klebebindung, eingeschweißt und zu Staffelpreisen angeboten:

ab 01 Ex. 5,95 EUR
ab 25 Ex. 5,45 EUR €
ab 50 Ex. 4,95 EUR €
ab 100 Ex. 4,45 EUR €

ISBN 978-3-930868-09-4
Onlineshop: www.sdg-verlag.de
Tel.: 037608 2317-4 Fax: -5



Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Flock

31542 Bad Nenndorf, Jérômweg 5
Tel.: (05723) 980747 Fax.: (05723) 980746
Mobil: 0171 9906918
E-Mail: info@acquisio.de

Jürgen Flock kann ab sofort zu einem Vortrag über das Thema „Keine Angst vor Evangelisation“ eingeladen werden.
19.-21.04. . . . Info-Stand Osterkonferenz Gunzenhausen
13.06. Info-Stand Konzert Hannover
14.06. Info-Stand Konzert Bad Nenndorf
15.06. Info-Stand Gottesdienst Hannover

Referent für Medien

Philipp Oehme

Mobil: 0178 1649275
E-Mail: philipp.oehme@live.com
Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook!



Dr. Christa-Maria Steinberg

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie

E-Mail: C-M.Steinberg@web.de, Tel. (03722) 720396
09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a
Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!



- 01.04. Mütterkreis Pleiße
- 05.04. Ehe- und Familienkreis Reudnitz
- 08.04. Mütterkreis Wittgensdorf
- 26.04. Frauenfrühstück Schönheide
- 09.05. Vortrag Altenau
- 21.05. Offener Abend Neuwürschnitz
- 12.06. Klausurtag Evangelisationsteam . Tellerhäuser
- 12.-19.07. Vorträge Villingen-Schwenningen
- 20.07. Gemeindestunde Großpostwitz

Michael Rausch

Evangelist: Kinder + Teenager,

E-Mail: rausch.micha@googlemail.com
Tel.: (037294) 96472, 09579 Borstendorf, Am Südhang 2



- 09.04. Standpunkt Augustusburg
- 24.-26.04. Kindertage mit Lego Brünlos
- 27.04. Familienstunde Brünlos
- 29.04. Gebetstreffen Borstendorf
- 01.-02.05. Familienrüstzeit Hohenstein-Ernstthal
- 11.05. Gemeinschaftstag Schönheide
- 13.05. Jugendabend Zschocken
- 18.05. Pro Jesus Gottesdienst Erdmannsdorf
- 23.05. Jungschar Sosa
- 25.05. Familienstunde Niederwürschnitz
- 28.05. Gebetstreffen Flöha
- 29.05. Familiengottesdienst Härtensdorf
- 31.05. Ü18 Kreis Drebach
- 12.06. Klausurtag Evangelisationsteam . Tellerhäuser
- 13.06. Jugendabend Dittersdorf
- 18.06. Sächsische Bekenntnisinitiative . . Auerswalde
- 24.06. Gebetstreffen Schwaben
- 27.-28.06. Reli-Camp Kändler
- 29.06. Familiengottesdienst Kändler
- 05.07. Familientag Lichtenau
- 09.-12.07. Kindertage mit Lego Krumhermersdorf

Michael Kaufmann – Evangelist

E-Mail: kaufmann4x@t-online.de, Tel. (037348) 23324
D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A



- 01.04. Bibelabend Markersbach
- 05.04. Seminar Waldenburg
- 06.04. Gottesdienst Cranzahl
- 11.04. Jugendabend Lugau

- 12.04. Seelsorge Seminar Clausnitz
- 12.04. Männerabend Clausnitz
- 15.04. Kuratorium Theokreis Leipzig
- 21.04. Gottesdienst Tellerhäuser
- 27.04. Gemeinschaftsstunde Treuen
- 27.04. Gottesdienst Callenberg
- 29.04. Gebetstreffen Borstendorf
- 04.05. Gemeinschaftsstunde Tellerhäuser
- 09.-11.05. Gemeinde-Freizeit Altenau
- 23.-27.05. Gottesdienste, Teenkreis, Jungschar . Langenhagen
- 28.05. Gebetstreffen Flöha
- 29.05. Blaues Kreuz Tellerhäuser
- 31.05. Seminar Waldenburg
- 08.06. Gottesdienst Neuwelt
- 09.06. Gottesdienst Tellerhäuser
- 12.06. Klausurtag Evangelisationsteam . Tellerhäuser
- 16.06. Gottesdienst Meltewitz
- 16.06. Verkündigung Röhrsdorf
- 24.06. Gebetstreffen Schwaben
- 24.06. Vorbereitung ProChrist Berlin
- 29.06. Sommerfest Tellerhäuser

Andreas Riedel – Evangelist

E-Mail: Riedelei@gmx.de, Tel. (0375) 3532376
08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2



- 04.04. Offener Abend Crimmitschau
- 05.04. Jugendstunde Bärenwalde
- 08.04. Brückenschlag-Vorbereitung . . . Waldenburg
- 17.04. GospelMagic-Programm Zwickau
- 21.04. Gottesdienst Vielau
- 29.04. Gebetstreffen Borstendorf
- 06.05. Brückenschlag-Vorbereitung . . . Waldenburg
- 11.05. Familienstunde Dorfchemnitz
- 16.05. Brückenschlag Waldenburg
- 20.05. Teambesprechung, . . CVJM Hohenstein-Ernstthal
- 23.05. Jugendstunde Friedrichsgrün
- 28.05. Gebetstreffen Flöha
- 28.05.-01.06. Jugendfreizeit Zschocken
- 03.-07.06. Zelt-Jugendwoche Zwickau
- 08.06. Allianzgottesdienst Zwickau
- 12.06. Klausurtag Evangelisationsteam . Tellerhäuser
- 22.06. Gottesdienst Vielau
- 23.-24.06. Lausanner Bewegung Berlin
- 24.06. ProChrist-Schulung Berlin
- 11.07. Jugendgottesdienst Lengenfeld/V.
- 13.07. Gottesdienst Schönheide
- 28.05. Gebetstreffen Vielau
- 15.07. Brückenschlag-Vorbereitung . . . Waldenburg

Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelisation.biz/termine

Jens Ulbricht – Zeltmeister / Technischer Leiter

E-Mail: Zeltmeister@evangelisation.biz
Tel. (037202) 829014, Mobil: (0178) 5265776,
09306 Königshain, Kirchweg 3



Zuständig für Anfragen und Informationen rund um das Evangelisationszelt.

25.-26.04.	Wartungsarbeiten am Zelt	Herrenhaide
27.04.	Gemeinschaftsstunde	Burgstädt
01.-03.05.	Wartung + Container beladen.	Herrenhaide
02.06.	Zeltaufbau	Zwickau
08.06.	Zeltabbau	Zwickau
12.06.	Klausurtag Evangelisationsteam	Tellerhäuser
14.06.	Zeltaufbau	Ansprung
23.06.	Zeltabbau	Ansprung
12.07.	Zeltaufbau	Lauter
26.07.	Zeltabbau	Lauter

Frank Döhler – Evangelist & Musiker

E-Mail: DoehlerFrank@web.de, Tel. (0351) 6569019
01129 Dresden, Platanenstraße 5



07.-11.04.	Evangelisation	Eisenhüttenstadt
12.04.	Lobpreis-Seminar	Dresden
18.04.	Jugendgottesdienst	Erdmannsdorf
19.04.	Gospelcelebration	Dresden
23.04.	Ökumenische Studentengemeinde	Zittau
25.04.	Gospelkonzert	Oranienburg
26.04.	Gospelkonzert	Brandenburg
29.04.	Gebetstreffen	Borstendorf
02.05.	Jugendgottesdienst	Annaberg
05.-11.05.	Evangelisation	Geyer
14.05.	Offener Abend „Standpunkt“	Augustusburg
15.05.	Musizierstunde	Dresden
23.05.	Offener Abend	Großröckerswalde
24.05.	MissioCamp Mitarbeitertag	Pockau
28.05.	Schulgottesdienst	Löbau
29.05.	Gottesdienst	Waldenburg
29.05.	Gottesdienst	Schmiedeberg
29.05.	Mitarbeiterabend	Bobengrün
31.05.	Lobpreis- und Bandworkshop	Ottobrunn
01.06.	Gottesdienst	Ottobrunn
06.06.	Evangelisationsabend	Cämmerswalde
07.-09.06.	Pfingsttagung	Bobengrün
12.06.	Klausurtag Evangelisationsteam	Tellerhäuser
19.06.	Musizierstunde	Dresden
24.06.	Gebetstreffen	Schwaben
28.06.	Traugottesdienst	Zwota
29.06.	Gottesdienst + Konzert	Tellerhäuser
04.07.	Jugendabend	Crimmitschau
06.07.	Musikschul-Konzert	Dresden

Kornelius Weisflog / Leiter des Missio-Teams

E-Mail: korni@mail.de, Tel. (0151) 14456764
09434 Krumhermersdorf, Siedlungsstraße 15



11.04.	Jugendabend	Krumhermersdorf
06.06.	Jugendabend	Niederwiesa
12.06.	Klausurtag Evangelisationsteam	Tellerhäuser
26.07.-02.08.	Outdooractiv-Freizeit	

Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker

www.scheufler.biz, E-Mail: info@lutz-scheufler.de
Tel. (037608) 2317 -4, Fax: -5,
08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13



04.04.	Offener Abend	Treysa
05.04.	Offener Abend	Josbach
06.04.	Gottesdienst	Dissen
06.-11.04.	Evangelisation	Dissen
14.-18.04.	Bibeltage	Amstetten
29.04.	Gebetstreffen	Borstendorf
04.05.	Landeskonzferenz	Puschendorf
11.05.	Gottesdienst	Bretten
11.-18.05.	Zeltevangelisation	Bretten
21.05.	Offener Abend	Neuwürschnitz
23.-25.05.	Seminar Evangelisation	Wienhausen
28.05.	Gebetstreffen	Flöha
29.05.	OPEN AIR Gottesdienst	Bezelberg
03.-08.06.	Evangelisation	Cämmerswalde
10.06.	Medientreffen	Schönborn
12.06.	Klausurtag Evangelisationsteam	Tellerhäuser
13.06.	Konzert	Hannover
14.06.	Konzert	Bad Nenndorf
15.06.	Gottesdienst	Hannover
22.06.	Stadtparkgottesdienst	Limbach-Oberfrohna
24.06.	Gebetstreffen	Schwaben
27.06.	Offener Abend	Spalt
28.06.	Offener Abend	München
29.06.	Gottesdienst	München
01.-02.07.	Offene Abende	Leipzig
01.07.	Knast-Konzert	Regis-Breitungen
02.07.	Knast-Konzert	Leipzig

SPENDEN Stiftung

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:



Evangelikale Stiftung

Sparkasse Chemnitz,

Konto-Nr.: 3 583 004 425, BLZ: 870 500 00

Neu ab 2014:

IBAN: DE56 8705 0000 3583 0044 25

BIC: CHEKDE81XXX

Bitte immer Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann.

Verwendungszweck:

RAUSCH >>> M. Rausch, Evangelist (Kinder + Teenager)

KAUFMANN >>> M. Kaufmann, Mitarbeiter für Evangelisation

RIEDEL >>> A. Riedel, Evangelist

DÖHLER >>> F. Döhler, Evangelist

SCHEUFLER >>> Radioarbeit & L. Scheufler, Evangelist

MUSIKEVANGELISATION >>> Unterstützung von Musikevangelisten

ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheiden die Berater der Stiftung. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des neuen Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Leiter des Evangelisationsteams:

Lutz Scheufler (Schwaben)

Berater der Stiftung:

Dr. Theo Lehmann (Chemnitz)

Reinhard Nafziger (Chemnitz)

Johannes Schubert (Limbach-Oberfrohna)

Geschäftsführer der Stiftung:

Tobias Neumann (Chemnitz)

Auskunft zu Spenden und Spendenbescheinigungen:

Evangelikale Stiftung GmbH

Mendelejewstraße 10

D-09117 Chemnitz

Tel. (0371) 81550-0 Fax: -19

Auskunft zum Evangelisationsteam:

Lutz Scheufler

Waldenburger Str. 13

D-08396 Waldenburg

Tel. (037608) 2317-4 Fax: -5

E-Mail: info@evangelisation.biz



09221 Neukirchen



01109 Dresden



08321 Zschornau



Auto-Waschcenter Am Auersberg

Marc Reinhold · 09350 Lichtenstein

Regenerative
Energien
Gornau

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelikale Stiftung GmbH, z.H. Lutz Scheufler, D-08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13
Tel. (037608) 2317-4 Fax: -5, E-Mail: info@evangelisation.biz, Auflage: 4.000

Fotos: kairospress / Lutz Scheufler / Meisterhaus ANA / PR / JUMIKO / Philipp Oehme / privat / Titel: © Pavelk – shutterstock.com